

Schweigepflichterklärung für Mitglieder im BEM-Team (Intern/Extern)

Frau / Herr _____
Vorname, Name, Geburtsdatum, ggf. Personalnummer

beschäftigt als _____

wurde heute über die Bestimmungen des Datenschutzes und des Schutzes der Sozialdaten unterrichtet. Er/Sie wurde darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen das Datengeheimnis für den Arbeitgeber zu Sanktionen (Buß- und Strafvorschriften nach Kap. VIII, Art. 83f. Datenschutzgrundverordnung, DSGVO) führen können. Datenschutzverletzungen werden durch den Dienstgeber arbeitsrechtlich konsequent geahndet. Die Verpflichtung zur Wahrung des Datengeheimnisses besteht auch nach Beendigung der Tätigkeit im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM-Verfahren).

Frau / Herr ... wurde darüber belehrt, dass Informationen über persönliche und sachliche Verhältnisse des BEM-Berechtigten, insbesondere sensible Gesundheitsdaten, Angaben zu Behinderungen und weiteren personenbezogenen Daten, die ihr / ihm zur Kenntnis gebracht werden, Dritten gegenüber geheim zu halten sind und nicht unbefugt offenbart werden dürfen.

Alle Unterlagen, die diesbezügliche Einzelangaben enthalten, sind so zu verwahren, dass Dritte keine Einsicht nehmen, keine Änderungen oder Löschungen vornehmen und nichts entnehmen können. Unter die Dritten im vorstehenden Sinne fallen auch sämtliche Mitarbeiter der Einrichtung sowie der Dienstgeber oder dessen Vertreter*innen.

Eine Offenlegung der vorgenannten Daten kann geboten sein, wenn eine Eigen- oder Fremdgefährdung zu erwarten ist oder wenn der Arbeitgeber die Daten in einem Rechtsstreit gem. Art. 9 Abs. 2 f DSGVO zur Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt. Ansonsten ist die Weitergabe der Daten an Dritte an die vorherige schriftliche Zustimmung der/des BEM-Berechtigten gebunden, die entsprechend dokumentiert wird.

Frau / Herr ... unterzeichnet diese Unterrichtung nach Kenntnisnahme zur Selbstverpflichtung und bestätigt gleichzeitig den Empfang einer Ausfertigung dieser Erklärung.

Ort/Datum, Unterschrift